

Mühldorfer Anzeiger

OVB HEIMATZEITUNGEN

DIENSTAG, 22. DEZEMBER 2015

NUMMER 295 | € 1,70

- ANZEIGE -

Edeka Lechertshuber & Wimmer übernimmt Verantwortung zwölf Lebensmittelmärkte in standortübergreifendes Energieeinsparkonzept

Markt - Die Lechertshuber und Wimmer GmbH betreibt 15 Edeka-Filialen in Oberbayern und setzt auf energieeffiziente und umweltfreundliche Technologien. Neben der Frische und Qualität der Lebensmittel achtet das Unternehmen sehr auf den Umweltschutz. Neue Filialen werden mit Kältetechnologien

auf der Basis von CO₂ ausgestattet. Die Kälteanlagen der älteren Filialen werden nach und nach umgerüstet. Bei der Beleuchtung der Kühltruhen und -regale und in den Märkten entschied sich die Firma zum Beispiel ausschließlich für LED-Technik und konnte so den Energieverbrauch noch weiter senken.

Josef Lechertshuber und Josef Wimmer leiten ihre Edeka-Märkte nach der Firmenphilosophie „Aus der Region – Für die Region“ und bevorzugen Lieferanten in der Nähe. Das garantiert nicht nur ausgezeichnete Frische, sondern schont auch die Umwelt. Um ein weitergehendes Ökomanagement zu installieren, haben Lechertshuber und Wimmer Experten ins Boot geholt. Zusammen mit der Dr. Steinmaßl Managementberatung wurde ein standortübergreifendes Energieeinsparkonzept entwickelt. Insgesamt wurden zwölf Lebensmittelmärkte in das Energiekonzept integriert. Es offenbarten sich verschiedene Energieeinsparpotentiale bei der Beleuch-



Die Vision von Josef Lechertshuber und Josef Wimmer: Alle Lechertshuber & Wimmer Märkte sind klimaneutral.

FOTO LECHERTSHUBER & WIMMER

Dr. Jürgen Steinmaßl führt mit seinem Team mehrere hundert Energieberatungen pro Jahr durch und zählt mit den Standorten in Garching an der Alz und Taching am See zu den größten Energieberatern Deutschlands. Wesentlich für die Dr. Steinmaßl Managementberatung ist die Verknüpfung von Ökologie und Wirtschaftlichkeit. Sie achten ganz besonders darauf, dass die Kunden von den fachlichen Kompetenzen ganzheitlich profitieren und die Ergebnisse bestmöglich umsetzen können. Energiesparpotentiale und Kosteneffizienz im Unternehmen werden miteinander verbunden.

tung, einigen Kälte- und Lüftungsanlagen sowie bei älteren Heizungsanlagen.

Die neu eingebaute Kälteanlage im Mühldorfer Markt in der Oderstraße sieht das Bayerische Landesamt für Umweltschutz als so vorbildhaft, dass sie in einer Broschüre von der bayerischen Umweltministerin Ulrike Scharf und der Bundesumweltministerin Barbara Hendricks (SPD) auf der nächsten Umweltkonferenz in Paris vorgestellt wird.

Neben hohen sechsstelligen Investitionen in Beleuchtung und Kälte konnte auch durch Verhaltensänderungen Energie eingespart werden.

Dazu fanden Schulungen bei den Mitarbeitern statt. So will Edeka Lechertshuber & Wimmer mit kleinen und großen Schritten als Vorbild den Weg zu einem verantwortungsbewussten Umgang mit der Natur gehen.

Insgesamt führen die kleinen und großen Schritte zu einer CO₂-Reduzierung von rund einer Million Kilogramm. Die Einsparung entspricht damit der CO₂-Aufnahme von rund 80.000 Buchen. Bei 100 Bäumen pro Hektar muss sich die grüne Lunge eines solchen Buchenwaldes auf einer Fläche von 800 ha bzw. 8 km² ausbreiten. Das entspricht rund 2.000 Fußballfeldern.

RE